

# Achtung Deepfakes

**Schärfe deine Sinne und bleib kritisch** wenn du online Fotos und Videos anschaust. Sie könnten manipuliert oder komplett falsch sein. Das Problem: Deepfakes können dazu genutzt werden, Stimmung gegen Minderheiten zu machen, Meinungen vor Wahlen zu beeinflussen, eine Person zu mobben oder ihre Identität zu stehlen. So kannst du Deepfakes entlarven:

## Hör auf dein Bauchgefühl!

Auf den ersten Blick können Deepfakes schnell als „echt“ durchgehen.

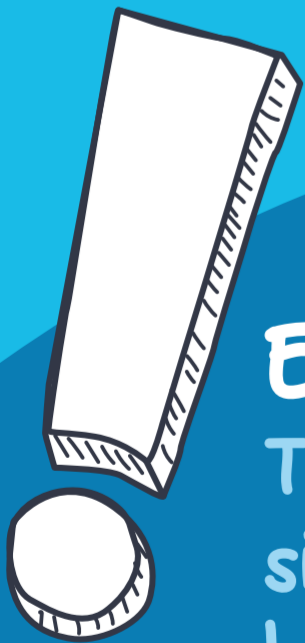
**Frag dich:** Was siehst oder hörst du? Macht der Inhalt Sinn? Kommt dir etwas komisch vor? Was sagt dein Bauchgefühl?



## Achte auf Fehler!

Deepfakes sind nicht frei von Fehlern.

**Frag dich:** Sieht etwas künstlich aus, läuft ein Video ruckelig oder hat komische Lichtverhältnisse? Gibt es Auffälligkeiten bei der Mimik, am Körper oder im Ton?



## Erst checken, dann teilen!

Teile keine Deepfakes und melde sie bei der Plattform selbst oder bei Faktenchecker-Websites.



Du willst mehr wissen? Dann mach das Klicksafe-Quiz zum Thema!



## Mach den Emotions-Check!

Falschinfos sollen Emotionen wecken und Aufmerksamkeit erregen.

**Frag dich:** Werden Zusammenhänge zu einfach in „Schwarz-Weiß“ dargestellt? Werden negative Gefühle wie Angst gezielt angesprochen?



## Bleib skeptisch!

Ein bisschen Misstrauen kann dir helfen, Fakes von Fakten zu unterscheiden.

**Frag dich:** Wer hat den Inhalt erstellt? Berichten seriöse Quellen das Gleiche? Die Bilder-Rückwärtssuche und Faktenchecker helfen dir dabei.



Medienanstalt  
Rheinland-Pfalz



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



klicksafe